

■ 2. Mai 8 Uhr

EXKURSION

Vogelstimmenexkursion auf dem Altenburger Friedhof

Treffpunkt: Eingang Städtischer Friedhof

Leitung: Mike Jessat (Mauritianum)

■ 7. Mai, 10–15 Uhr SONDERVERANSTALTUNG

Workshop: Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten jenseits der großen Häuser. Austausch und Perspektiven für kleine und mittlere Museen

Das Mauritianum bietet Raum für den Austausch über den Umgang mit Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten in kleinen und mittleren Museen. Anhand von Praxisbeispielen, aktuellen Entwicklungen und gemeinsamen Diskussionen werden Herausforderungen benannt und Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt. Dieser Workshop findet im Rahmen des vom Deutschen Zentrum für Kulturgutverluste geförderten Erstchecks statt.

■ 19. Mai 19 Uhr VORTRAGSVERANSTALTUNG

Romstedt, Hannah (Erfurt): Werkstattbericht zum Erstcheck an den ethnografischen Sammlungen aus Südostasien und Ozeanien

Ziel des vom Deutschen Zentrum für Kulturgutverluste geförderten Erstchecks ist es, den Sammlungsbestand auf mögliche Erwerbsumstände im Hinblick auf koloniale Kontexte einzuordnen. Erste Ergebnisse aus dem laufenden Forschungsprojekt am Mauritianum werden vorgestellt.

■ 4. Juli 15 Uhr SONDERVERANSTALTUNG

Sommerfest des NABU Altenburger Land e. V. auf der Hellwiese

Zwei regionale Vereine, die Naturforschende Gesellschaft Altenburg e. V. (NfGA) und der NABU Altenburger Land e. V., engagieren sich gemeinsam für die ökologische Aufwertung der Hellwiese, um seltenen Tier- und Pflanzenarten einen vielfältigen Lebensraum zu garantieren. Auf dem traditionellen Sommerfest besteht die Gelegenheit, bei kulinarischen Genüssen Einblicke in unsere ehrenamtliche Tätigkeit zu bekommen.

## ARBEITSKREIS MINERALOGIE

An jedem ersten Donnerstag eines Monats trifft sich der Arbeitskreis Mineralogie. Interessenten sind herzlich eingeladen!

Treffpunkt: Haus der Geowissenschaften im Kunstturm in der Kunstgasse Altenburg

Kinder/Jugendliche: 17 Uhr Erwachsene: 19 Uhr

Kontakt: Lutz Gebhardt 0178/3100589  
Uwe Müller 0176/52088436



## SO ERREICHEN SIE UNS

Naturkundemuseum Mauritianum  
Parkstraße 10  
04600 Altenburg  
Tel.: 03447 2589

E-Mail: [info@mauritianum.de](mailto:info@mauritianum.de)  
Web: [www.nfga.de](http://www.nfga.de)

Öffnungszeiten  
Dienstag-Freitag: 13–17 Uhr  
Sonnabend/Sonntag: 10–17 Uhr

Außenstelle Sammlung  
Herzog-Ernst-Platz 1  
04600 Altenburg  
Tel.: 03447 8903 06 bis 07

Haus der Geowissenschaften  
04600 Altenburg  
Kunstturm  
Tel.: 03447 8968794

Außenstelle "Landwirtschaftsbetrieb im Wasserwerk"  
Am Wehrrasen 16a  
04626 Schmölln / OT Großstöbnitz  
Tel.: 034491 5822 64, 67, 69

## VERANSTALTUNGEN

JANUAR – JUNI

**2026**

## AUSSTELLUNGEN

## EXKURSIONEN

## VORTRÄGE

## FERIENVERANSTALTUNGEN

## SONDERVERANSTALTUNGEN

## SONDERAUSSTELLUNGEN

### ■ Das zarte Fräulein Zartschrecke – Der Altenburger Schlosspark als Refugium

Es gibt seltene Insektenarten, die man sonst nur in „Urwältern“ findet – und in Parks. Alte Parkanlagen können Refugien sein, selbst für Arten, die unsere Roten Listen schmücken. Einige dieser Arten, die alle samt im Altenburger Schlosspark zu finden sind, werden porträtiert und erzählen, was ihnen das jahrhundertlange Überleben im Altenburger Schlosspark ermöglichte und gegenwärtig das Leben schwermacht.

### ■ Auerochse, Wildpferd & Co. – Mitteleuropas ausgestorbene „BIG FIVE“

Als der Mensch den europäischen Kontinent vor etwa 50.000 Jahren besiedelte begannen die großen Grasfresser wie Auerochse, Wisent, Büffel, Wildpferd und Wildesel, auszusterben.

Die Ausstellung stellt die großen Graser Europas vor und spannt den Bogen vom Beginn des Aussterbeprozesses bis in die Gegenwart, wo Konzepte zum Ersatz gesucht und erprobt werden.

### ■ Ach du dickes Dino-Ei oder Warum der Oviraptor keine Eier raubte!

Interessante Sammlungsneuzugänge werden in einer kleinen Sonderschau im Foyer präsentiert. Ob blaue Dino-Eier, Dinosaurierfedern in Bernstein, Eischalen des größten jemals lebenden Vogels, der Elefantenvogel genannt wird, oder Straußeneierschalen aus der Wüste, wo doch keine Strauße leben – jedes Objekt erzählt eine spannende Geschichte aus der Vorzeit.

### ■ Die Biber kommen! – Rückkehr des Bibers in das Altenburger Land

In den letzten Jahren gab es schon immer einmal kurzzeitige Beobachtungen einzelner Biber, doch jetzt ist er endgültig im Altenburger Land angekommen! Seit 2023 hinterlässt Meister Bockert, wie er in Fabeln genannt wird, seine Nagespuren an den Flussufern der Pleiße. In der Ausstellung gibt es insbesondere für kleine neugierige Naturforscher viel zu entdecken: Schlüpft in die Biberburg, fühlt das dichte Biberfell und die scharfen Biberzähne, horcht den seltsamen Lauten aus einer Biberburg oder entdeckt mit unserer Wildtierkamera die Mitbewohner des Bibers!

## SONDERAUSSTELLUNGEN

### ■ Der Hausrotschwanz – Vogel des Jahres 2025

Eine Sonderschau des NABU Thüringen

Er ist ein echter Early Bird – schon 70 Minuten vor Sonnenaufgang ist er aktiv und lässt seinen melodischen Gesang lautstark erklingen. Als Insektenfresser ist er vom Insektenrückgang durch die intensive Landwirtschaft und naturferne Gärten stark betroffen. Außerdem gehört er zu den Gebäudebrütern, die es durch Sanierungen immer schwerer haben, Nistmöglichkeiten zu finden. Sein Wahlslogan war darum: „Mut zur Lücke!“

## VERANSTALTUNGEN

### ■ 20. Februar 15 Uhr FERIENVERANSTALTUNG

#### Exkursion ins Biberrevier

Treffpunkt: Parkplatz B7/ Ecke L1353 bei Windischleuba

Leitung: Kathleen Lösch (NfGA)

Anmeldung unter 017641695610

Bitte an Gummistiefel und wetterfeste Kleidung denken!

### ■ 6. März 17-21 Uhr SONDERVERANSTALTUNG

#### Kindermuseumsnacht unter dem Motto: „Rüdiger verzaubert“

Die Zauberschule „*Historia Naturalis*“ öffnet ihre Pforten und lädt euch ein in die Welt von Magiern, Hexen und Zauberwesen. Welche Geheimnisse verbergen sich hinter funkelnden Steinen, alten Büchern, magischen Federn und Wesen, die zur Verwandlung nicht einmal einen Zauberspruch benötigen.

Das detaillierte Programm zur Kindermuseumsnacht im Mauritianum findet man unter [www.nfga.de](http://www.nfga.de)

### ■ 10. März 19 Uhr VORTRAGSVERANSTALTUNG

Tobias Eggert & Anett Roßberg (Natura 2000 Osterland-Station): Mehr als nur Obst – Das Ökosystem Streuobstwiese als Hotspot der Biodiversität.

### ■ 14. März 9 Uhr SONDERVERANSTALTUNG

#### Müllsammel-Aktion auf der Altenburger Hellwiese

Die Hellwiese ist ein bedeutender Feuchtlebensraum für Tiere und Pflanzen im Altenburger Stadtgebiet. Um den Müll der Vergangenheit nach und nach zu beseitigen, wird alljährlich zum Cleanup aufgerufen. Helfende Hände sind willkommen!!!!  
Treffpunkt: Eingang Südbad Leitung: Kathleen Lösch (NfGA)

## VERANSTALTUNGEN

### ■ 28. März 9.30-14 Uhr VORTRAGSVERANSTALTUNG

#### Forschend im Altenburger Land unterwegs

Vortragsveranstaltung der Naturforschenden Gesellschaft Altenburg mit Kurzvorträgen zur regionalen Tier- und Pflanzenwelt. Das detaillierte Vortragsprogramm wird zeitnah veröffentlicht unter [www.nfga.de](http://www.nfga.de)

### ■ 15. April 10 Uhr FERIENVERANSTALTUNG

#### Was zappelt denn da? - Geheimes Leben unter unseren Füßen

Unter unseren Füßen liegt ein Schatz, den wir oft übersehen: das artenreichste Ökosystem der Erde. Und das schauen wir uns genauer an. Vom Saftkugler bis zum Regenwurm – es gibt viel Spannendes zu entdecken und zu erfahren.

Kosten: 5 € Leitung: Kathleen Lösch (NfGA)

### ■ 16. April 10 Uhr FERIENVERANSTALTUNG

#### Wer rudert denn da? – Geheimes Leben in Bach und Tümpel

In Bächen und Tümpeln leben nicht nur Fische. Uns interessieren vor allem die kleinen Wesen. Köcherfliegenlarven, Wasserasseln oder Mückenlarven... mal sehen, was wir unter dem Mikroskop entdecken und beobachten können.

Kosten: 5 € Leitung: Kathleen Lösch (NfGA)

### ■ 18. April 8 Uhr EXKURSION

#### Vogelstimmenexkursion im Schlosspark Altenburg

Treffpunkt: vor dem Naturkundemuseum Mauritianum

Leitung: Mike Jessat (Mauritianum)

### ■ 21. April 19 Uhr VORTRAGSVERANSTALTUNG

Dr. Heike Schneider (Friedrich-Schiller-Universität Jena): Geschichte(n) gut konserviert – Landschaftsentwicklung im Altenburger Land

### ■ 28. April 19 Uhr VORTRAGSVERANSTALTUNG

Silvio Heidler (Gera): Der Biber in Ostthüringen - Wiederbesiedlung und neue Herausforderungen